

Bedienungsanleitung

Rückschlagklappe K4 PVC-U, PP, PP+GF, PVDF

1. Montage

- a) Flanschanschluss
 1. Flansch auf Rohrenden schieben
 2. Bundbuchse mit glatter Fläche armaturensseitig am Rohrende befestigen (schweißen)
 3. Rückschlagklappe zwischen Rohrenden einsetzen (**Achtung:** Pfeil am Gehäuse gibt die Durchflussrichtung an)
 4. Flansche mit Schrauben verbinden. (dabei ist auf den richtigen Sitz der Dichtung zu achten)

Hinweis

Rückschlagklappe und Rohrleitung müssen fluchten.

Schweißungen sind nach DVS-Richtlinien DVS 2207 Teil 11 für PP und nach DVS 2207 Teil 15 für PVDF auszuführen und dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die über eine einschlägige Ausbildung und Prüfung für die entsprechende Schweißmethode nachweisen können. Für die Verlegung der Rohrleitung gelten die Anforderungen nach DVS 2210 Teil 1

2. Inbetriebnahme

Die Armaturen werden werksseitig auf Dichtheit geprüft.

Eine Druckfestigkeitsprüfung nach Druckgeräterichtlinie ist vor der Inbetriebnahme des Rohrleitungssystems durchzuführen und zu dokumentieren.

Der Prüfdruck wird vom Druckgerät mit dem geringsten Nenndruck berechnet.

Nach der Druckprobe des gesamten Rohrleitungssystems sind alle Schrauben im drucklosen Zustand nachzuziehen.

3. Benutzung

Die vorgegebenen Druck- und Temperaturgrenzen sind lt. den Druck- Temperatur- Diagrammen einzuhalten (siehe technische Datenblätter unter www.praherplastics.com).

Druck und Temperaturangaben beziehen sich auf Medien, gegen welche PVC, PP und PVDF widerstandsfähig sind. Bei Unklarheiten ist eine Liste der chemischen Beständigkeit heranzuziehen.

Die Rückschlagklappe ist nicht für Medien mit Feststoffen geeignet. Des Weiteren ist die Rückschlagklappe weder für die Anwendung in Gasanlagen geprüft noch freigegeben.

4. Wartung

- Für Dichtungen aus EPDM dürfen nur Schmierstoffe auf Silikon- oder Polyglykolbasis verwendet werden.
- Bei Leckagen sind die Dichtungen zu wechseln

5. Demontage

Achtung: Ausbau nicht unter Druck

- b) Flanschanschluss
 1. Rohrleitung entleeren
 2. Flanschschrauben lösen
 3. Armatur radial aus der Rohrleitung herausnehmen (auf Dichtungen achten)

6. Gefahrenhinweise

- Schrauben der Armaturen nie unter Druck lösen
- Rohrleitungen vor dem Ausbau der Armatur unbedingt entleeren